

Medienmitteilung

Print- und AV-Medien
der Region Luzern

17. Februar 2020

Ihre Ansprechperson

Petra Arnold
041 369 44 17, kommunikation@ewl-luzern.ch

Medienmitteilung vom 17. Februar 2020

Kleinwasserkraftwerk Mühlenplatz erhält eine Biber-rampe

Im Kleinwasserkraftwerk Mühlenplatz in Luzern produziert ewl energie wasser luzern ökologischen Luzerner Wasserstrom. Die Produktion von Ökostrom verlangt, dass sie in Übereinstimmung mit der Natur und den Tieren geschieht. Das Kleinwasserkraftwerk wurde bereits mit einer Fischtreppe ausgestattet. Nun wird eine Holzrampe für den Biber gebaut, damit er in Zukunft das Reusswehr und das Kraftwerk auf seiner Wanderung flussaufwärts überwinden kann.

Der konsequente Ausbau nachhaltiger Energien ist eine Strategie, welche ewl seit vielen Jahren konsequent verfolgt. Seit rund 100 Jahren wird am Mühlenplatz in Luzern lokaler Wasserstrom produziert, seit 2012 unter dem Gütesiegel *naturemade star*. Dieses Gütesiegel garantiert, dass Pflanzen und Tiere rund um den Ort der Stromproduktion geschont werden.

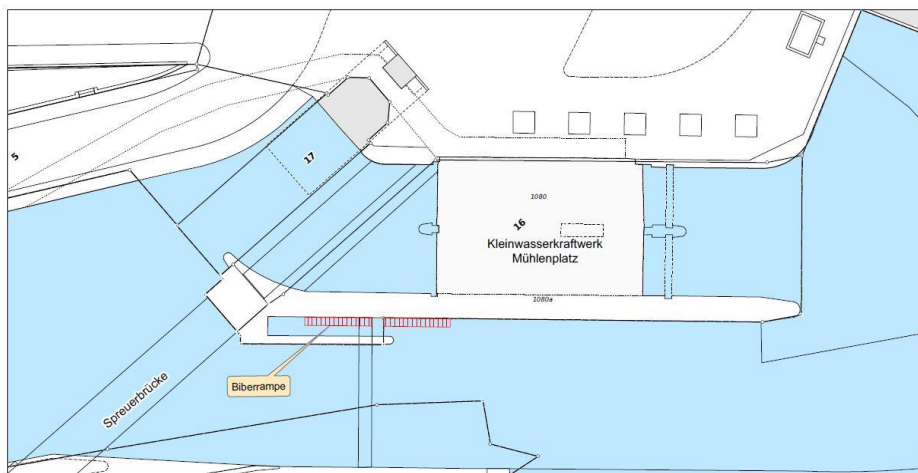
Nachhaltig produzierter Ökostrom

ewl produziert im Kleinwasserkraftwerk Mühlenplatz gut drei Gigawattstunden ökologischen Luzerner Wasserstrom und versorgt damit rund 1'500 Haushaltungen. Wenn wandernde Biber auf ein unpassierbares Fluss- oder Wasserkraftwerk stossen, umgehen sie das Hindernis notgedrungen an Land, was mit vielen Risiken verbunden sein kann. Eine Holzrampe soll demnächst den Bibern ermöglichen, das Reusswehr und das Kleinwasserkraftwerk Mühlenplatz zu überwinden und den bisher unbesiedelten Abschnitt der Reuss stromaufwärts gefahrlos zu erreichen.

Aktion Biber & Co.

Der Biber ist ein einheimisches, geschütztes Wildtier. Heute leben gut 3'500 Biber in der Schweiz, davon rund 75 im Kanton Luzern. Pro Natura Luzern und die Dienststelle Landwirtschaft und Wald hatten die Idee der Biberrampe beim Kleinwasserkraftwerk Mühlenplatz ins Leben gerufen. Das Projekt stiess bei der Stadt Luzern wie auch beim Kanton Luzern auf offene Ohren. Unter der Leitung der Pro

Natura nahm das Projekt Formen an und ist jetzt bereit zur Umsetzung. Gebaut werden eine hölzerne Aufstiegs- und Abstiegsrampe inmitten des Kleinwasserkraftwerks. Bei der Aufstiegs- und bei der Abstiegsrampe wird je eine Fotofalle mit Bewegungsmelder installiert. Sobald der Biber die Rampe überquert hat, ist der Nachweis erbracht, dass sich der Biber auf die Suche nach neuen Revieren stromaufwärts begibt. Die Biberrampe kostet von der Konzeption bis zur Realisation rund 38'500 Franken. Der Bau der Biberrampe wird finanziert aus dem ewl Ökofonds, der «Aktion Biber & Co» Zentralschweiz von Pro Natura und Pro Natura Luzern sowie der Fachstelle Umweltschutz der Stadt Luzern. Architekt Eugen Mugglin aus Luzern verzichtete zugunsten des Bibers auf sein Honorar für die Planung der Biberrampe.



Zeitplan

Am Montag, 17. Februar 2020 beginnt der Kanton Luzern für drei Tage mit den Optimierungsarbeiten der Arbeitssicherheit am Nadelwehr. Diese Arbeiten umfassen die Montage von zusätzlichen Geländern auf dem Kleinwasserkraftwerk Mühlenplatz. Nach der Fasnacht startet am Montag, 2. März 2020 der Bau der Biberrampe aus Schweizer Holz. Diese Arbeiten sind voraussichtlich am Donnerstag, 5. März 2020 abgeschlossen.

Fragen beantworten Ihnen gerne:

Fachfragen zum Kleinwasserkraftwerk Mühlenplatz:

ewl energie wasser luzern

Petra Arnold, Unternehmenskommunikation

☎ 041 369 44 17

✉ kommunikation@ewl-luzern.ch

Fachfragen zum Biber:

Pro Natura Luzern

Miriam Peretti, Projektleiterin Aktion Biber & Co

☎ 041 240 54 55

✉ aktion-biber-zentralschweiz@pronatura.ch

Fachfragen zu Natur- und Landschaftsschutz zwischen 10 und 11 Uhr:

Stadt Luzern, Amt für Umweltschutz

Stefan Herfort, Leiter Stv./Projektleiter Natur- und Landschaftsschutz

☎ 041 208 83 29

✉ stefan.herfort@stadtluzern.ch

ewl energie wasser luzern

ist als modernes Energiedienstleistungsunternehmen in der Stadt Luzern zu Hause und in der Zentralschweiz aktiv. Die ökologisch und ökonomisch nachhaltigen Angebote umfassen Strom, Erdgas, Wärme, Kälte, Wasser, Telekommunikation, Energiedienstleistungen und Elektroinstallationen. 323 Mitarbeitende sind für die Kundinnen und Kunden aktiv. Als privatrechtliche Aktiengesellschaft ist ewl zu 100 Prozent im Besitz der Stadt Luzern. Im Geschäftsjahr 2018 erwirtschaftet ewl einen Gesamtertrag von 287.2 Millionen Franken. Mehr zu ewl erfahren Sie unter ewl-luzern.ch.